



Die Zürcher Froschauer-Bibel (1531)

SOLA SCRIPTURA – allein die Schrift! So lautet der Ruf der Reformation. Aus Gottes Wort werden Glaube und Gemeinde geboren und erneuert. Durch die Reformation wird die Bibel das verborgene Herz unseres Kontinents! Es ist der Genfer Protestantismus von Johannes Calvin, der in England schon 1689 die erste parlamentarische Demokratie der Welt heraufführt. Auch die frühe Industrialisierung in Holland, England, den USA und der Schweiz wächst auf dem Humus der protestantischen Arbeits-Ethik, wie der berühmte Soziologe Prof. Max Weber schon vor 100 Jahren feststellte.

Am 19. Juni 1525 nimmt im Chor des Grossmünsters eine reformatorische Theologenschule ihre Tätigkeit auf. Die beiden Hauptprediger der Stadt, Ulrich Zwingli und Leo Jud, verantworten – zusammen mit Professor Konrad Pelikan – die so genannte «Prophezei». Zwingli entnimmt diese Bezeichnung aus 1. Korinther 14 und meint damit die Übersetzung und Auslegung der Bibel. Jeden Vormittag (ausser freitags) wird ein Seminar für alle Pfarrer, Studenten und auswärtigen Gäste geboten. Dieser Studiensaal im Grossmünster-Chor ist die Wiege der Zürcher Bibelübersetzung.



Froschauer-Folio-Bibel von 1531 mit 1'328 Seiten. Ein Meisterwerk der frühen Zürcher Buchdruckerkunst mit 198 Holzschnitten. Die Drucktypen hat Christoph Froschauer ein Jahr zuvor in der eigenen Offizin gegossen.

1531 (drei Jahre vor der Lutherbibel) kann der Zürcher Druckermeister Christoph Froschauer auf 1'328 Seiten die erste Folio-Ausgabe des Alten und Neuen

Testaments in deutscher Sprache mit einer Vorrede von Ulrich Zwingli veröffentlichen. Die Auflage beträgt 3'000 Exemplare. Eine Folio-Bibel, in Schweinsleder gebunden, kann für 3 Gulden gekauft werden. Dieser Betrag entspricht damals dem halben Monatseinkommen einer gutbürgerlichen Familie. Froschauer bringt im 16. Jh. ca. 200'000 Bibeln und Bibelteile auf den Markt. Nicht wenige setzt er in Deutschland ab. Auch Täufer, welche die 1531er Ausgabe über alles schätzen, nehmen sie mit übers Meer bis nach Amerika. In der Kirchgemeinde Bäretswil, zu der damals auch Bauma gehört, zählt man im Jahr 1634 sieben Froschauer-Bibeln. Eine davon befindet sich heute in Wappenswil. Erst der missionsfreudige Pietismus hat durch ein neues Druckverfahren ab 1710 die Bibel zum preisgünstigen Volksbuch gemacht.

Die Sprache der ersten Zürcher Bibel kommt im alemannischen Kleid daher. Das Vorwort meldet, man habe «etlich wörtly nach unserem oberlendischen teutsch geenderet». So heisst es zum Beispiel: «Lassend ewer liecht lüchten vor den lüten».

(Fortsetzung auf Seite 2)

GRATULATIONEN

16. November: Elfriede Schweitzer, Unterdorfstrasse 20, Bauma, zum 85. Geburtstag

18. November: Hans Kistler, Friedhofstrasse 20, Bauma, zum 83. Geburtstag

18. November: Berta Pfäffli, Sternenstrasse 9, Sternenbergr, zum 81. Geburtstag

22. November: Kurt Sennhauser, Stegstrasse 45, Bauma, zum 81. Geburtstag

23. November: Walter Sprenger, Blumenauweg 9, Bauma, zum 92. Geburtstag

23. November: Hans Kaspar Giger, Aeberliswaldstrasse 7, Sternenbergr, zum 85. Geburtstag

27. November: Fritz Frauenfelder, Im Homberg 13, Saland, zum 81. Geburtstag

28. November: Margrit Streit, Hörnen 6, Bauma, zum 91. Geburtstag

FROSCHAUER

(Fortsetzung der Titelseite)

In Bezug auf den Charakter der Zürcher- und der Lutherbibel schreibt der Berner Historiker Adolf Fluri: «Luther übertrug die Bibel ins Deutsche als sprachgewaltiger Dichter. Zwingli und die Zürcher übersetzen sie als sprachkundige Philologen». Bis heute hat die Zürcher Bibel eher eine sprachlich gehobene und wissenschaftlich-rationalere Prägung, während die Lutherbibel in allen Büchern das Christuslicht stärker durchscheinen lässt.

Von den 31 heute noch vorhandenen Zürcher Folio-Bibeln der ersten Stunde befinden sich zehn in amerikanischen Sammlungen. Ein koloriertes Exemplar, das Zwingli wohl benutzte, ist bis heute im Besitz der Grossmünster-Gemeinde; ein zweites wurde der STH Basel geschenkt.

Pfarrer Armin Sierszyn

CHRONIK (Juli – September 2019)

Taufen

Alea Nayla Egger, Tochter des Ralph Isler und der Corinne Egger, Rapperswil

Elian Leo Egger, Sohn des Claude Egger und der Claudia Sem, Unterdorfstrasse 44D, Bauma

Jascha Eli Bischof, Sohn des Marcel und der Andrea Bischof-Hiestand, Turbenthal

Dario und Adriano Andrin Brühlmann, Söhne der Jeanine Brühlmann und des Ben Haj Ali Naim, Tösstalstrasse 122, Saland

Melissa Honegger, Tochter des Markus und der Regina Honegger-Zürcher, Zeltstrasse 11, Saland

Trauungen

Jasmin Schoch und Michael Wyss, Oberuzwil SG

Sarah Pichler und Elias Scheibling, Pfäffikon

Rahel Olivia Keller und Matthias Senften, Wetzikon

Abdankungen

Astrid Elisabeth Weber-Strickler, Im Uerschli 25, Bauma, im 72. Lebensjahr

Alfred Rüegg, Wellenau 35, Bauma, im 86. Lebensjahr

Hedwig Wieduwilt-Stierli, Unterdorfstrasse 30, Bauma, im 81. Lebensjahr

Johannes Knecht, Bändlerstrasse 10, Bauma, im 90. Lebensjahr



KOLLEKTEN

Bauma-Sternenberg

(Juli – September 2019) Betrag

7.7. Sommerlager Bauma	1'168.90
14.7. STH Basel	1'297.10
21.7. Sunnemätteli	708.70
28.7. Mission 21	836.60
4.8. HEKS	573.25
11.8. Vereinigte Bibelgr.	972.90
18.8. Evang. Schulen	1'014.80
25.8. Indicamino	1'421.60
1.9. Ghöch-GD wird abgerechnet über Fischenthal	
8.9. Bettags-Kollekte (B.)	527.35
8.9. Mission am Nil (St.)	395.40
15.9. Singkreis (B.)	2'258.00
15.9. Bettags-Kollekte (St.)	351.00
22.9. Ländl. Familienhilfe	3'514.80
29.9. Jugendkafi Werchstatt	753.60

SENIORENFERIEN

Rückblick und Vorschau

Am Donnerstag, 21. November 19 blicken wir im Kirchgemeindehaus nochmals zurück auf unsere schönen Ferien Anfang September in Flims. Margrit Lang hat eine vielfältige Bilderpalette zusammengestellt. So können wir die einzigartigen Momente auf unseren Ausflügen und im Hotel Cresta nochmals miterleben. Herzlich willkommen sind auch alle, die selber nicht dabei sein konnten.

Gleichzeitig bekommen wir auch Informationen zu den im nächsten Jahr geplanten Seniorenferien. Diese müssen nämlich vorgezogen werden. Sie finden bereits Ende April statt, und zwar in Villanders, im blütenreichen Südtirol. Achtung: die Ferien beginnen nicht am Montag, sondern am Freitag, 24. April und dauern bis Mittwoch, 29. April 2020.

Wir laden also herzlich ein zum Rückblick auf die Seniorenferien am Donnerstag, 21. November 2019, 14.00 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Bauma. Bitte nicht früher eintreffen, da die Aufräumarbeiten vom Gschichte-Zmittag bis 14 Uhr dauern!

Daniel Kunz und Team

KONZERTE AM BETTAG

Am Bettag, 15. September 2019, führte der Singkreis Bäretswil-Bauma zwei verschiedene Anlässe durch. Am Vormittag beteiligte sich der Chor an einem Konzertgottesdienst mit Pfr. Willi Honegger in Bauma. Um 17.00 Uhr fand das Konzert in der Kirche Bäretswil statt. Als Gastformation traten die Brandhölzler Striichmusig aus dem Toggenburg sowie eine Solojodlerin und ein Solojodler auf.

Die Brandhölzler Striichmusig eröffnete das Konzert mit einem instrumentalen Walzer, gefolgt von einem Bergjodel und einem Jodeli. Die heimatlichen und fröhlichen Klänge aus dem Toggenburg und vor allem die stimmungsgewaltigen Solojodel-Beiträge begeisterten das Publikum im ersten Teil des Konzertes.

Zum Hauptwerk des Programms zählte das Chorkonzert «St. Johanner Erntedank», komponiert von Peter Roth. Dieses Werk verbindet Teile einer Liturgie mit Texten aus Psalmen, Liedern aus dem Gesangbuch und gregorianischen Melodien, Chorgesang, urchigen Naturjodel und lüpfige Weisen für Hackbrett und Streicher. Ein Lied zum Psalm 23, ebenfalls bearbeitet von Peter Roth, sowie das sechsstimmige Chorwerk von Josef Gabriel Rheinberger mit dem Titel «Bleib bei uns, denn es will Abend werden», bildeten den Abschluss des Konzertes.

Die 70 Sängerinnen und Sänger des Singkreises Bäretswil-Bauma, begleitet von der Brandhölzler Striichmusig und teilweise unterstützt

durch die Solojodler, boten ein ergreifendes und beglückendes Konzerterlebnis. Peter Hatt, der Präsident des Singkreises, moderierte den Anlass und führte mit interessanten Überleitungen durch das abwechslungsreiche Programm.



Markus Stucki, der Dirigent des Singkreises und musikalischer Leiter des Konzertes, feierte mit diesem Auftritt sein 35-jähriges Dirigenten-Jubiläum. Er wurde entsprechend gewürdigt. Abschliessend sprach Pfr. Marc Heise ein Segenswort zum Bettag. Das zahlreich erschienene Publikum (es wurden knapp 600 Zuhörerinnen und Zuhörer gezählt) dankte den mitwirkenden Chorleuten, den Instrumentalisten und Solojodlern mit einem langandauernden Applaus und einer Standing Ovation für das gelungene Chorkonzert.

*Text: Susanne Richner
Vorstandsmitglied des Singkreises
Bilder: Peter Schmid*

KIRCHENPFLEGE

Information zur Pfarrstellenteilung 2020-2024

Die Information in der Oktober-Ausgabe der «Chilezyt» über die Zuteilung der Stellenprozente 2020 bis 2024 war nicht für alle Kirchengemeindemitglieder nachvollziehbar und traf einige unvorbereitet.

Die Bedenken bzw. sogar Vorwürfe sind verständlich. Die Kirchenpflege hat daher im Oktober nach dem Gottesdienst über einige Hintergründe informiert.

Nach der Annahme der Teilrevision der Kirchenordnung im Herbst 2019 war unter anderem klar, dass die Pfarrstellenteilung nach der Zahl der Mitglieder einer Kirchengemeinde erfolgen würde. Unsere Gemeinde sollte entsprechend dem «Pfarrstellen-Rechner» nur noch 130 Stellenprozente erhalten.

Nach monatelangen intensiven Gesprächen mit dem Kirchenrat, nach Rekursen und erneuten Wiedererwägungsgesuchen erhielten wir im August den definitiven Bescheid, dass wir noch 150 Stellenprozente zur Verfügung haben.

Unsere Pfarrer hatten nach Bekanntwerden dieses Entscheids verschiedene Szenarien bereits vorbesprochen. So verzichteten beide auf die ihnen zustehenden Rekurs- und Bedenkfristen und nahmen die Aufteilung an, die die Kirchenpflege an der Sitzung vom 18. September 2019 beschlossen hatte: Willi Honegger 100%; Daniel Kunz 50%. Eine andere Lösung war nicht realistisch bzw. hätte für die Pfarrstellenteilung ab 2024 Präjudize geschaffen, die für unsere Gemeinde grosse Nachteile mit sich gebracht hätten.

Die Kirchenpflege entschuldigt sich für den Aufruhr, den die Mitteilung in der Oktober-Chilezyt ausgelöst hat, dankt Ihnen aber gleichzeitig für Ihre Unterstützung und für Ihr Verständnis für die getroffene Entscheidung.

*Kirchenpflege Bauma-Sternenberg
Othmar Hasler, Präsident*



AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Kirche wieder an der Aktion Weihnachtspäckli, einem gemeinsamen Projekt von vier verschiedenen christlichen Hilfswerken. Machen auch Sie mit und helfen Sie, Kindern, betagten Menschen und Not leidenden Familien in Osteuropa eine kleine Freude zu bereiten und ihnen zu spüren zu geben, dass wir sie nicht vergessen haben. Damit Ihre Geschenke wohlbehalten ankommen und zielgerichtet verteilt werden können, verwenden Sie eine stabile Verpackung und wickeln diese in Geschenkpapier ein. Der Inhalt der Päckli ist standardisiert, so ist eine gerechte und einfache Verteilung möglich. Wir unterscheiden zwischen zwei Arten von Paketen, die aus zolltechnischen Gründen folgendes enthalten müssen:

Paket für Kinder (bis 16 Jahre): Schokolade, Biskuits, Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.), Zahnpasta, Zahnbürste (in Originalverpackung), Seife (in Alufolie gewickelt), Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt), zwei Notizhefte oder -blöcke, Kugelschreiber, Bleistift und Gummi, Mal- oder Filzstifte, 1 bis 3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc., evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.
Die Spielsachen sollen sowohl Mädchen wie Knaben Freude machen.

Paket für Erwachsene:

Je 1 kg Mehl, Reis, Zucker und Teigwaren; zwei Tafeln Schokolade, ein Päckli Biskuits, Kaffee (gemahlen oder Instant), Tee, Zahnpasta und Zahnbürste (in Originalverpackung), Seife (in Alufolie gewickelt), Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt), Schreibpapier, Kugelschreiber, evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur, etc.

- Verwenden Sie eine **stabile Kartonschachtel** und wickeln Sie diese in Geschenkpapier ein

- Wegen Zollvorschriften dürfen die Pakete **kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrachten Packungen und keine Waren mit abgelaufenem Verfalldatum** enthalten. Die Lebensmittel müssen sechs Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein.

Spenden: Sie dürfen auch gerne einen finanziellen Beitrag leisten, der zur Deckung der Transport- und Verteilkosten verwendet wird.

PC 30-222249-0

IBAN CH74 0900 0000 3022 2249 0

Adresse: Aktion Weihnachtspäckli,
Bodengasse 14, CH-3076 Worb

Annahme der Päckli:

Sonntag, 10. und 17. November
nach dem Gottesdienst

Dienstag, 19. November 2019

Mittwoch, 20. November 2019

Donnerstag, 21. November 2019

jeweils 18.00 - 19.30 Uhr

im Kirchengemeindehaus Bauma

10. bis 21. November 2019

täglich von 7.00 – 19.00 Uhr

in der Kirche Sternenberg

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!!!

Fragen und weitere Informationen:

- Diakon Ueli Winterhalter
Telefon 052 386 38 42
- Internet
www.weihnachtspaeckli.ch



FRAUEZYT

Mittwoch, 13. November 2019
9.00 – 11.00 Uhr KGH Bauma
Kinderhüeti im 1. Stock

«Nichtstun – ein Wert an sich»

In der Werte-Diskussion unserer Zeit wird viel darüber geredet, gestritten und geschrieben, welche Werte unsere Gesellschaft prägen, wie sie unsere sozialen Errungenschaften erhalten und auf welcher Basis sie bestehen: jüdisch-christliche Werte, allgemein-menschliche Werte, westliche Werte. Auffallend ist aber, dass in all diesen Katalogen, die dann aufgestellt werden, viele Eigenschaften und Tugenden genannt werden, aber eine wertvolle Fähigkeit dabei gerne vergessen geht: Das Nichtstun.



Referentin: Christine Diezi-Straub,
Gemeindepfarrerin in Dorf, Zürcher
Weinland

Die Referentin wird uns aufzeigen, wie wichtig Auszeiten und Momente des Nichtstuns sind: Diese fördern nicht nur die Regeneration und stärken das Gedächtnis, sondern sind geradezu die Voraussetzung für Einfallsreichtum und Kreativität, vor allem aber für das seelische Gleichgewicht.

Zu diesem spannenden Frauenmorgen sind Sie herzlich eingeladen!

FRAUE Zyt

KONFIRMANDENLAGER VOM 5.-11. OKTOBER 2019

Was macht ein Konflager eigentlich so toll? Ist es die Tatsache, dass immer jemand verschläft, so wie dieses Jahr zwei Leiter? Oder liegt es an der ca. 10-stündigen Reise? Nein! Aber woran liegt es denn sonst, dass sich dieses Jahr wieder fünf Leute freiwillig bereiterklärten mit 18 Könflern nach Südfrankreich zu gehen? Einige kommen vielleicht nur wegen des alljährlich von Pfr. Honegger gestellten Rätsels mit. Andere wollen mit den Könflern über den «Schnägg» oder den «Bluttschnägg» lachen. Aber ist das wirklich das Hauptziel eines Konflagers? Vielleicht gibt es Leiter, welche vor allem die Umgebung ansehen wollen, um sehr hochwertige historische Vorträge zu halten oder solchen zum x-ten Mal zuzuhören. Viele Leiter und Teilnehmer geniessen die Morgenandachten und den anschliessenden Austausch über den Glauben sehr. Manche Konfirmanden wurden besonders durch das Leitergespräch berührt. Auch das Singen sowohl am Tisch als auch in der «Bergerie» verbindet die Gruppe fest mit-



einander. Deshalb wird ein Lied immer wieder im Car abgespielt und alle singen lauthals mit. – Welches Lied es war, verrate ich noch nicht. Um es zu erfahren, sollten Sie alle am 21. Juni 2020 zu unserem Konfirmationsgottesdienst kommen.

Viele Ausflüge bereichern das Lagerprogramm. Unterwegs sehen wir etwas an, wie zum Beispiel das Amphitheater von Arles, oder wir dürfen uns selbst in der Stadt, am Meer oder in Avignon sogar auf einem Karussell vergnügen. Meist essen wir irgendwo selbstgemachte Sandwiches zu Mittag, wozu ein Gurkenlift und die Glasteller des Hauses nicht fehlen dürfen...

Jeden Abend gibt es ein lustiges Programm mit einem stillen, aber schönen Tagesabschlussritual und danach (Kaffee und) Kuchen. Bevor wir in unsere Betten schlüpfen, spielen wir oft noch Gesellschaftsspiele oder singen zusammen. Habe ich Sie davon überzeugt, dass das Konflager etwas Supercooles ist?

Viel zu schnell endete die Woche. Wir denken gerne daran zurück und danken dem Leiterteam herzlich für die wertvolle Zeit.

Ronja Inauen



Tour de Constance in der südfranzösischen Stadt Aigues-Mortes am Rande der Camargue



VORTRAG IN DER KIRCHE BAUMA

KIRCHE IM GEGENWIND

Einmal im Jahr veranstalten die Kirchen von Bauma und Fischenthal einen gemeinsamen Vortrags- und Bildungsabend. Für das Thema «Kirche im Gegenwind» konnten wir einen versierten Referenten gewinnen, den Theologen Samuel van der Maas, Mitarbeiter der christlichen Menschenrechtsorganisation Open Doors.

Die Kirche in unseren Ländern verliert ihre privilegierte Stellung und wird zunehmend in öffentlichen Bereichen an den Rand gedrängt.



Referent Samuel van der Maas, Theologe und Mitarbeiter in einer christlichen Menschenrechtsorganisation. Anschliessend Gelegenheit für Fragen und Gespräch.

Nicht nur dort, wo das Christentum offen diskriminiert wird, auch bei uns werden zunehmend Verfolgungselemente sichtbar.

Im Referat geht der Blick zuerst einmal zurück in die Geschichte: Welche globalen Verfolgungen hat die Kirche seit ihrer Entstehung erlebt? Wie haben sie sich ausgewirkt? Dann wird die Frage gestellt, wie sich aus der historischen Perspektive die heutige gesellschaftliche Dynamik in Bezug auf die Kirche deuten lässt. Welche geistlichen und praktischen Herausforderungen stellen sich der Kirche heute?

Mit solchen Fragen sind wir zunehmend konfrontiert, egal welcher christlichen Konfession oder Gemeinschaft wir angehören. Der Vortrag findet am Mittwoch, 20. November 2019 um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Bauma statt.

Es laden herzlich ein:

*Reformierte Kirchen Fischenthal
und Bauma-Sternenberg
Katholische Kirche Bauma-
Fischenthal
Regi-Chile Bauma (Chrischona)
Gemeinde für Christus Bauma*

WINTERLAGER

JUNGE KIRCHE BAUMA

Nach Weihnachten ist es wieder soweit, vom 26.12.2019 bis am 2.1.2020 findet das WiLa statt. Eine Gruppe aus Konfirmanden und JKlern begibt sich dabei ins Berner Oberland nach Adelboden, um eine spannende Woche miteinander zu verbringen. Nachdem wir durch den Tag die Berge genossen und die Pisten unsicher gemacht haben, werden wir am Abend Gott näher kennen lernen und gemeinsam mehr über den Glauben erfahren. Daneben bleibt viel Zeit, um zusammen Spiele zu machen, neue Leute kennen zu lernen und die Gemeinschaft zu geniessen. Natürlich wird auch ein super Küchenteam dafür sorgen, dass unser Magen nicht zu kurz kommt.

Auch aus diesem Grund werden wir am 1. Dezember nach dem Gottesdienst Zettel für Essspenden sowie mit Gebetsanliegen verteilen. Schon im Voraus danken wir für Ihre Unterstützung und Ihre Gebete. Ab Dezember sind die Gebetsanliegen auch auf unserer Webseite abrufbar. Bei Anmeldungen oder Fragen melden Sie sich bei:

Andreas Rüegg, 079 754 07 02
andreas.rueegg@js-bauma.ch oder
unter www.js-bauma.ch



GESCHICHTEN

AM WEIHNACHTSMÄRT

Am 30. November 2019 haben die Kinder die Möglichkeit, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Weihnachtsgeschichten zu hören. Eltern können ihre Kinder während dieser Zeit im 1. Stock des reformierten Kirchgemeindehauses abgeben und ungefähr eine Stunde später wieder abholen. So haben die Erwachsenen Zeit für einen ungestörten Besuch des Weihnachtsmarktes.

Marianne Schoch



Kirche im Gegenwind
Historische und geistliche Perspektiven
Mittwoch, 20. November 2019
20.00 Uhr
in der reformierten Kirche Bauma
Bildungsabend im Rahmen
von Allianz-Plus
Eintritt frei - Kollekte

BIBELLESEBUND-MUSIK SCHWEIZ

BLB-MUSIK BEI UNS IN BAUMA UND BÄRETSWIL ZU GAST

Am ersten November-Wochenende wird die BLB-Musik in den Räumlichkeiten unserer Kirchgemeinde zu Gast sein und uns in der Kirche Bauma am Reformationssonntag, dem 3. November 2019, musikalisch durch den Gottesdienst begleiten. Am Sonntagnachmittag werden sie in der Kirche Bärenswil mit der ZO-Brass ein Gemeinschaftskonzert geben.

Die Mitglieder der BLB-Musik stammen von fast allen Regionen der Schweiz. In der Regel spielen sie in einer Brass Band oder in einem Posaunenchor in der Nähe ihres Wohnortes mit. Meistens gehören diese Vereine zum CMVS (Christlicher Musikverband Schweiz), welcher ebenso eine Gemeinschaft in den Vereinen fördert, die auf der Grundlage der Bibel basiert.

Die BLB-Musik trifft sich vier bis fünf Mal pro Jahr zu einem Wochenende an verschiedenen Orten der Schweiz für Proben und Einsätze in Gottesdiensten und für Konzerte. Gastgeber sind meistens Kirchgemeinden oder Freikirchen. Bei uns sind sie von der ZO-Brass eingeladen, die für die Verpflegung besorgt ist und Gastfamilien für die Übernachtung der Teilnehmer sucht.

Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche Bauma

3. November um 9.30 Uhr

Gemeinschaftskonzert

Kirche Bärenswil

3. November um 16.00 Uhr

Der BLB-Musik ist es wichtig, nebst schöner Musik zu machen, auch geistliche Gemeinschaft und Freundschaft untereinander zu pflegen. Regelmässige Tourneen ins nahe und ferne Ausland sind Erlebnisse, die verbinden und vielfach auch Türöffner für neue Mitglieder sind.

Wir als ZO-Brass freuen uns riesig, dass wir die BLB-Musik bei uns begrüssen dürfen und hoffen auf ein segensreiches Zusammensein. Und somit laden wir Sie alle ganz herzlich zum Gottesdienst in Bauma und zum Konzert in Bärenswil ein.

Ruedi Rüegg

Mitglied BLB-Musik und ZO-Brass

Weitere Infos unter:
bibellesebundmusik.ch
und zo-brass.ch

AD-HOC-CHOR

Herzliche Einladung nach Sternenberg an alle Singfreudigen!

Ein Weihnachts-ad-hoc-Chor singt im Gottesdienst am **22. Dezember 2019 um 9.45 Uhr** in der Kirche Sternenberg.

Leitung: Dominique von Orelli

Proben:

Donnerstag, 19.30 Uhr

28. November

5., 12. und 19. Dezember

in der Kirche Sternenberg

Man kann ohne Voranmeldung an die Proben in der Kirche kommen. Wir freuen uns über viele Mitsänger und -sängerinnen.

Hans Lüthi

GOTTESDIENST

Reformations-Sonntag im Sternenberg am 3. November 2019

In diesem Gottesdienst werden wir einen Gastprediger bei uns haben. Es ist Kirchenrat Bernhard Egg. Er ist nicht Theologe, sondern Jurist. Vor seiner Zeit als Kirchenrat hatte er ein Kantonsratsmandat inne, während einem Jahr war er sogar Kantonsratspräsident.

Kirchenrat Bernhard Egg interessiert sich dafür, wie in unserer Gemeinde seit einigen Jahren auch Laienprediger einen Gottesdienst halten. Ich habe ihn darum eingeladen, selber auch einmal bei uns zu predigen. Anschliessend möchten wir mit ihm ins Gespräch kommen, wie in unserer Landeskirche in Zukunft engagierte Kirchenmitglieder bei der Gestaltung des Gottesdienstes und der Predigt mitarbeiten sollten. Ich lade alle herzlich ein, an diesem Sonntag in der Sternberger Kirche dabei zu sein. Ich selber werde die Liturgie, die Taufe und das Abendmahl leiten.

Pfarrer Willi Honegger

Gemeinschaftskonzert

BLB Musik

ZO-BRASS
Zürcher Oberland Brass Band

Sonntag 3. November 2019
16:00 Uhr
Reformierte Kirche Bärenswil

«FREIHEIT – MINI GSCHICHT MIT GOTT»

KONZERT VON TOBY MEYER IN DER KIRCHE BAUMA

Lieder mit viel Tiefgang und Ehrlichkeit

Authentische Texte, mitreissende Musik: Das ist Toby Meyer. Durch zahlreiche Auftritte ist er in der ganzen Deutschschweiz bestens bekannt. Mit seinem aktuellen Album «Freiheit - Mini Gschicht mit Gott» ist er in der CH Album Hitparade auf Platz 22 eingestiegen, in Fernseh-Sendungen aufgetreten und nun mit über 300 Konzerten auf Tournee in der Schweiz. Die 12 Songs erzählen von seiner Lebensgeschichte – über sein Lebensgefühl, da er ungeplant und sehr unpassend geboren wurde und über Sehnsucht und wie er Hoffnung, Sinn und Freiheit findet.

Meyers Leidenschaft ist es, mit Musik die Herzen der Menschen zu berühren, zu ermutigen und Wertschätzung und Hoffnung zu säen. Die Kraft der Worte und der Töne kommt aus seinem tiefen Glauben heraus. Mit seinem Vornamen ist ihm dieses Fundament in die Wiege gelegt. Tobias stammt aus dem Hebräischen: «Gott ist gut». Sein Glaube an und seine Liebe zu Gott sind spürbar in jedem Ton. Toby Meyers Sound ist unverkennbar an Wärme, Harmonie und Tiefgang. Seine einfühlsamen Streicher-

Arrangements in Verbindung mit hymnischem Pop und Rock sind generations-verbindend und sein Markenzeichen.

Sein Lied «Immer und überall» ist in der Schweizer Kirchenlandschaft zu einem Klassiker geworden. Mit «Ei für alli mal» hat Meyer einen internationalen Song-Contest gewonnen, im «Up to Faith» vor dem gefüllten Bundesplatz in Bern gesungen. Er hat weit über hundert Alben in der Schweiz und im Ausland produziert und Erfahrung aus über 1'000 Auftritten. Seine Shows knistern, der Funke springt über.

Mit seinen Auftritten unterstützt Toby Meyer die Arbeit des Kinderhilfswerkes Compassion Schweiz, das sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder dauerhaft aus der Armut zu befreien und ihnen durch Patenschaften Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu vermitteln.

Der Eintritt ist frei, wer will kann sich an einer Kollekte beteiligen.

Erleben Sie einen traumhaften Abend: Lassen Sie sich von Toby Meyers Musik und seinen Texten berühren.



Konzert von Toby Meyer

Freitag, 29. November 2019
20.00 Uhr in der Kirche Bauma

Infos und Trailer:
www.toby-meyer.ch/konzerte

Alle sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen.

Kirchenpflege Bauma-Sternenberg



Kindergottesdienst

Samstag, 16. November 2019
17.30 Uhr Kirche Bauma

Thema: «Abraham und Sara werden Eltern»



CHILEZMITTAG INTERNATIONAL



Sonntag, 17. November 2019
im Kirchgemeindehaus

Nach dem Familien-Gottesdienst am 17. November sind alle herzlich zum Mittagessen im Kirchgemeindehaus eingeladen. Die Flüchtlingsfamilien, die sich jeweils am Montagnachmittag im Begegnungscafé

dort treffen, bieten auch diesen Herbst Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern an. Lassen Sie sich überraschen von einem internationalen Angebot!

Aber keine Sorge: auch Kinder und all jene, die bekannte Speisen vorziehen, werden ihren Hunger stillen können.

Die Flüchtlingsfamilien freuen sich, wenn viele diese Gelegenheit zum Zusammensein, Austauschen und Geniessen nützen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Marianne Schoch, Kirchenpflege

YOUNG-LOGO

Am Freitag, dem 15.11.2019 um 20.00 Uhr findet der letzte Young-LoGo-Abend im Jahre 2019 statt. Unsere Reise führte uns vom Gemeindehaus zum Top Shop, ins Altersheim Böndler, weiter zum Babo, dem Sekundarschulhaus und schliesslich zur Kirche. Nun sind wir schon an der letzten Haltestelle: dem Bahnhof.

Auch am letzten Anlass des Jahres geben wir wieder alles, um einen unvergesslichen Young-LoGo zu gestalten. Es erwartet dich eine witzige Soap, eine coole Band, eine kreative Dekoration und eine mitreissende Moderation. Unser Mittelpunkt des Abends ist die Predigt, in welcher sich alles um den «Aufbruch» und die «Zukunft» dreht.



Der Young-LoGo ist aber nicht nur für die Jugendlichen da, auch interessierte Eltern und andere Erwachsene sind herzlich eingeladen. Das Young-LoGo-Team freut sich auf deinen Besuch.

Richard Hasler

WEIHNACHTSKONZERT

VORANZEIGE

Am Samstagabend, dem 21. Dezember 2019 organisiert die Band «white cane» aus Bauma zum zweiten Mal ein Weihnachtskonzert in der reformierten Kirche Bauma. Unsere Idee dabei ist es, einen Konzertabend zu gestalten, der Sie eintauchen lässt in die vorweihnächtliche Adventszeit. Wir spielen eine Mischung aus traditionellen und weltbekannten Melodien, wie

aber auch moderne Weihnachtslieder und Worship-Songs, die alle zum Mitsingen oder einfach Geniessen animieren.

Wir möchten Sie also recht herzlich dazu einladen, mit uns zusammen diesen Abend zu feiern und sich mit den Liedern und der Atmosphäre ganz auf das grosse Weihnachtsfest zu freuen.

Richard Hasler

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämppli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Markus Inauen, 079 872 97 84

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Johanna Mischler, 079 934 04 02

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Michelle Schiess, 076 379 57 90

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Andi Rüegg, 079 754 07 02

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Begegnungscafé am Montag

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Marion Bär, 078 858 91 85

Hauskreise

Marianne Schoch, 052 386 24 24

white cane Weihnachtskonzert

Samstag 21.12.2019, 19:30 Uhr

Zum zweiten Mal möchten wir Sie herzlich zu unserem Konzertabend einladen. In einer festlichen Atmosphäre erwartet Sie ein Abend mit traditionellen Weihnachtsliedern und modernen Worship Songs zum Mitsingen und Geniessen.

In der reformierten Kirche Bauma
Eintritt frei - Kollekte

Weitere Informationen: www.white-cane.ch

WHITE CANE

reformierte
kirche bauma-sternenberg

AGENDA

GOTTESDIENSTE

3. NOVEMBER

REFORMATIONS-SONNTAG

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Daniel Kunz

BLB-Musik

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Willi Honegger und

Kirchenrat Bernhard Egg

10. NOVEMBER

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Kinderhort, Sonntagsschule

danach **Päckliannahme** KGH

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Daniel Schoch

17. NOVEMBER

Bauma, 9.30 Uhr

Familien-Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz und Team

Gottesdienst-Band

Kinderhort, Sonntagsschule (nimmt
am Gottesdienst teil)

Gebet im Turmzimmer

danach **Päckliannahme** KGH

anschl. **Chile-Zmittag** im KGH

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Dominique von Orelli

24. NOVEMBER

EWIGKEITSSONNTAG

(Verlesung der Verstorbenen)

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

Männerchor Sternenberg

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

3. Nov. Pfr. Daniel Kunz

10. Nov. Pfr. Willi Honegger

24. Nov. Pfr. Willi Honegger

DIESEN MONAT

Mo, 4. November, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Mi, 6. November, 16 + 20 Uhr

Bibelseminar, KGH Bauma

Mi, 6. November, 20.00 Uhr

DANKSTELL-Bauma, KGH Bauma

Fr, 8. November, 20.00 Uhr

Männerabend, KGH Bauma

Mo, 11. November, 20.00 Uhr

Missionsgebet im Hanfland 7E,
Saland, bei Familie Inauen

Di, 12. November, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 13. November, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 13. November, 9.00 Uhr

Fraue-Zyt im KGH Bauma

Mi, 13. November, 16 + 20 Uhr

Bibelseminar, KGH Bauma

Fr, 15. November, 20.00 Uhr

Young-LoGo in der Kirche Bauma

Sa, 16. November, 17.30 Uhr

Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

Di, 19. Nov., 18.00-19.30 Uhr

Päckliannahme im KGH Bauma

10.-21. Nov., 7.00-19.00 Uhr

Päckliannahme in der Kirche
Sternenberg

Mi, 20. November, 12.00 Uhr

Mittagstisch im Restaurant
Sternen, Sternenberg

Mi, 20. Nov., 18.00-19.30 Uhr

Päckliannahme im KGH Bauma

DIESEN MONAT

Mi, 20. November, 20.00 Uhr
DANKSTELL-Bauma, Werchstatt

Mi, 20. November, 20.00 Uhr
Bildungsabend «Kirche im
Gegenwind» in der Kirche Bauma

Do, 21. November, 14.00 Uhr
Rückblick Seniorenferien für
alle im Kirchengemeindehaus Bauma

Do, 21. Nov., 18.00-19.30 Uhr
Päckliannahme im KGH Bauma

Mi, 27. November, 7.00 Uhr
Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 27. November, 16 + 20 Uhr
Bibelseminar, KGH Bauma

Fr, 29. November, 20.00 Uhr
Konzert in der Kirche Bauma

Sa, 30. November, 14-17 Uhr
Geschichten am Weihnachts-
märt im KGH Bauma, 1. Stock

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

TAUFSONNTAGE 2019

in der Kirche Bauma

8. Dez. Pfr. Willi Honegger

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Ueli Winterhalter 052 386 38 42

Impressum

Herausgeber:
Ev.-ref. Kirchgemeinde
Bauma-Sternenberg
www.kirchebauma.ch

Mitteilungsblatt für
die Mitglieder der
Ev.-ref. Kirchgemeinde
Bauma-Sternenberg

Druck:
Media-Center Uster AG
Auflage: 1'370 Exemplare
einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:
Karin Inauen, Schlössli,
Stegstrasse 76, 8494 Bauma
sekretariat@kirchebauma.ch